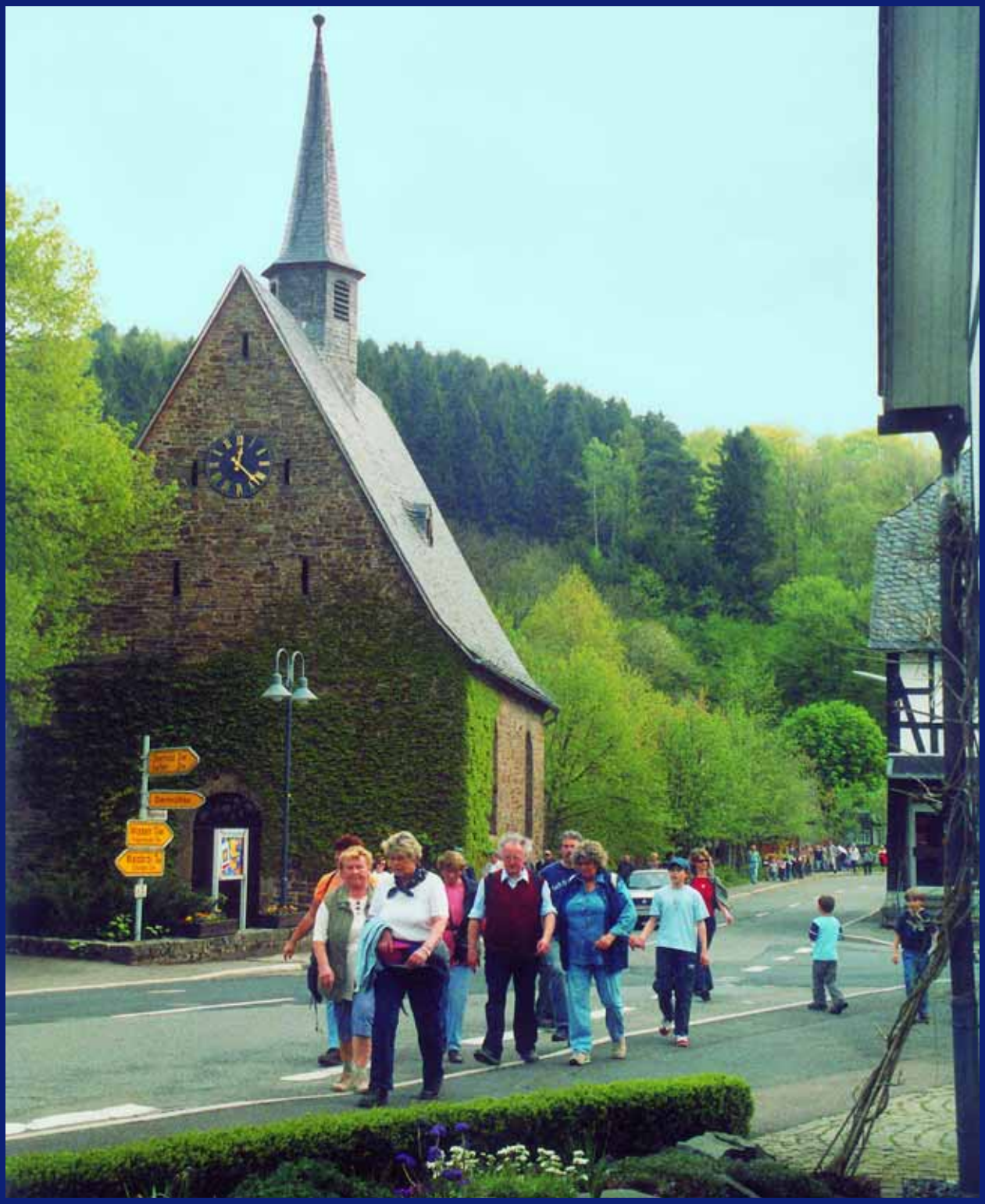
www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach *Ausgabe 93 · 23. April 2005*



Meine Art zu wohnen!
MÖBEL SCHUSTER
Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00
Mehr Info's?
Telefon: 02291/7906-0
Telefax: 02291/7906-20
Internet: www.moebel-schuster.de

Erich Kästner-Schule Morsbach knüpfte Kontakt nach Weißrussland

„Wir haben's geschafft!" Erleichterung sprach aus diesem Satz, als der Rektor der Erich Kästner-Schule Clemens Schuh und sein ehemaliger Kollege Klaus Fleckner müde und erschöpft, aber froh und zufrieden nach gut einer Woche Aufenthalt in Weißrussland wieder wohlbehalten in Morsbach angekommen waren.

Monatelange Vorbereitungen waren dieser Reise vorausgegangen und viele bürokratische Hindernisse zu überwinden gewesen, bis es gelang, eine Hilfslieferung von Schulbüchern, Computern, Physikgeräten und anderen Unterrichtsmaterialien an eine Schule nach Dmitrowitschi in der Nähe von Brest zu bringen. Möglich gemacht wurde diese Hilfe auch durch die finanzielle Unterstützung der Volksbank Oberberg, der Volksbank Westerwald, des LVM-Versicherungsbüros Solbach und Demmer sowie des Fördervereins der Erich Kästner-Schule Morsbach.

Begonnen hat alles vor fast acht Jahren. Der Morsbacher Funkamateur Reinhold Witkowski stellte eine Verbindung zu einer weißrussischen Amateurfunkstation her. Auf der üblichen Bestätigungskarte bat eine Deutschlehrerin, in Weißrussland lernen alle Kinder ab dem 11. Lebensjahr Deutsch, um Kontakt zu einer deutschen Schule. Witkowski reichte die Karte an Klaus Fleckner weiter. Bei einem privaten Besuch in Weißrussland stellte dieser später fest, unter welch ärmlichen Bedingungen die Schulkinder in dem kleinen Ort lernten. Bei einem Gegenbesuch der Deutschlehrerin Tatjana Buratschewskaja in Morsbach besuchte sie auch die Erich Kästner-Schule und lernte so Clemens Schuh kennen. Daraus entwickelte sich die Idee, der Schule in Weißrussland zu helfen, und nun endlich war es so weit.

Mit einem voll beladenen Fahrzeug, das dankenswerter Weise Bürgermeister Raimund Reuber kostenlos zur Verfügung gestellt hatte, erreichten die zwei Pädagogen Dmitrowitschi. Eine bewegende Begrüßung durch Kollegen und Schüler ließen schnell die stundenlangen Grenzkontrollen vergessen. Bestaunt und ständig umringt von neugierigen Kindern hatten sie Gelegenheit, die Schule kennen zu lernen und auch als interessierte Zuhörer am Unterricht teilzunehmen. Einige mutige Mädchen und Jungen grüßten auch mit „Guten Tag!" oder wollten wissen: „Sprechen Sie Deutsch?"

Während des knapp einwöchigen Aufenthalts am Ort hatte es sich die Schulleiterin Ludmila Schurawlowa nicht nehmen lassen, zusammen mit Tatjana Buratschewskaja den deutschen Kollegen die Attraktionen und Schönheiten ihrer Heimat zu zeigen. So stand ein Besuch in Brest und seiner Festung ebenso auf dem Programm wie eine Fahrt in den Nationalpark „Puschtscha" mit der Residenz von „Väterchen Frost" oder eine Führung im „Weißen Turm" der Kreisstadt Kamenez. In Kamenez wurden Schuh und Fleckner auch von zwei Stadtdeputierten empfangen, die am Ende der Unterredung eine Einladung an eine Morsbacher Delegation zu dem im September stattfindenden Republikfest aussprachen, zu dem kulturelle Vereine aus ganz Weißrussland erwartet werden und das jährlich in einer anderen historischen Stadt gefeiert wird.

Zum Schluss gab es noch eine Überraschung der besonderen Art: Das gesamte Kollegium der Schule hatte eine Abschiedsfeier organisiert, bei der noch einmal die reichhaltige weißrussische Küche genossen werden konnte und Lieder gesungen wurden. Man ging auseinander in der festen Absicht, dass dieses nicht der letzte Besuch gewesen sein könnte. Vielleicht klappt es ja schon im September?

Die Hilfslieferung aus Morsbach wird in Weißrussland entladen.

SGV-Wanderung zum Osterfeuer

In zwei Gruppen startete der SGV am Ostermontag von Morsbach aus zum Osterfeuer nach Ellingen. In Birken fanden sich die Gruppen wieder zusammen, um dann gemeinsam über das Römertal nach Ellingen zu gehen. Dort war nicht nur ein mächtiger Holzstoß gestapelt, sondern es türmten sich auch appetitliche Bratwürste, die dann rasch gegrillt und ebenso rasch verspeist wurden, wobei mit Bier, Cola, Limo und Mineralwasser vor- und nachgespült werden konnte. Darüber hinaus verteilte die SGV-Vorsitzende Mechthild Diederich auch selbst hergestellten Eierlikör, der köstlich mundete. Natürlich gab es auch jede Menge Ostereier, die, ebenso wie der Likör, auf das Osterfeuer einstimmten. Dieses prasselte dann auch bald mächtig und sorgte für die richtige Stimmung unter den fast 50 SGV-Osterwanderern, unter denen sich auch zahlreiche Kinder und Jugendliche befanden. Leider wurde die bis dahin rundum gelungene Veranstaltung des SGV Morsbach dann von einem großen Regenguss vor der Zeit beendet. Im nächsten Jahr wird sicher nachgeholt, was in diesem Jahr höhere Wettergewalt verhinderte.

Achtung Terminänderung: Das Sauerlandwochenende des SGV Morsbach mit einer Rothaarsteigwanderung wird vom 18./19. Juni auf den 25./26. Juni verlegt.

Ohrenschmaus zum Jubiläum

Michael Rinscheid seit 25 Jahren als Dirigent erfolgreich

„Einfach grandios!" Dieser Meinung waren die 600 Besucher der Chor- und Solistengala in der Sauerlandhalle von Altenhundem schon zur Pause. Zu seinem Dirigenten-Jubiläum hatte Musikdirektor FDB Michael Rinscheid die chormusikalische Extraklasse in die Sauerlandhalle geholt.

Mit vier seiner zwölf Chöre, darunter auch die „Eintracht" aus Morsbach hatte Rinscheid, der seit 25 Jahren als Dirigent fungiert, ein faszinierendes Konzertprogramm erarbeitet, dass durch seine Ausgewogenheit für jeden Freund der Chormusik etwas beinhaltete.

Im Wechsel sorgten die Männergesangvereine „Cäcilia" Langenei, „Eintracht" Morsbach, „Sängerbund" Dehrn und der Gemischte Chor „Singkreis 1868" Wehbach für Gänsehaut bei den Zuhörern.

In wochenlanger Vorbereitung hatte Michael Rinscheid mit seinen Spitzenchören verschiedene internationale Volkslieder, Chorwerke, Motteten, Pop-Hits und Spirituals einstudiert. Im Mittelteil des Gala-Konzertes trug die stellv. Bundeschorleiterin des Sängerbundes NRW, Claudia Rübben-Laux, einige Auszüge aus dem Lebenslauf des Neu-Listernohlers Michael Rinscheid vor, der mit jungen Jahren in den örtlichen Männerchor eintrat und dort unter Leitung von Lorenz Koch sang.

Nach dem Studium an der Hochschule für Musik der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz und dem anschließenden

Zum Titelbild:

Mit der neuen Wanderkarte kann man zuverlässig rund um Morsbach wandern. Das Foto zeigt eine Wandergruppe vor der evangel. Kirche in Holpe.

Foto: C. Buchen

B-Staatsexamen in Chorleitung (1981) übernahm Rinscheid seine ersten Chöre. Bereits ein Jahr später erreichte er das A-Staatsexamen in Chor- und Orchesterleitung. Unzählige Erfolge bei internationalen Wettbewerben und Leistungssingen sowie einzigartige Konzerte im In- und Ausland zeugen vom hohen Leistungsstand, den Michael Rinscheid mit seinen Chören erlangt hat. Als Kreischorleiter des Sängerkreises „Bigge-Lenne“, Bundeschorleiter des Sängerbundes Rheinland-Pfalz, Präsident der Jury „Europa – Deine Lieder“ Barcelona, Vorsitzender des Fachverbandes Deutscher Berufschorleiter und Musikausschuss-Mitglied im Sängerbund NRW sowie Wertungsrichter bei nationalen und internationalen Chorwettbewerben ist Rinscheid ein anerkannter Fachmann.

Nach der Laudatio übergab Clemens Bröcher, im Vorstand des Sängerkreises Bigge-Lenne Rinscheids Stellvertreter, die Urkunde des Deutschen Chorverbandes an den Jubilar. Bereits am Anfang des Konzertes hatte Lennestadts Bürgermeister Alfons Heimes die erfolgreiche Arbeit von Michael Rinscheid gelobt. Ausdrücklich bedankte er sich für die Zusage Rinscheids, den Reinerlös an das St.-Elisabeth-Hospiz in Altenhundem zu spenden.

Musikdirektor Michael Rinscheid wurde kürzlich bei seinem 25jährigen Chorleiterjubiläum gebührend gefeiert.

Treue Sänger des MGV „Eintracht“ Morsbach geehrt

Bei der zentralen Ehrung des Sängerkreises Oberbergisch Land in der Wiehltalhalle in Bielstein, wurden kürzlich auch drei Jubilare des MGV „Eintracht“ Morsbach geehrt. Hans Steckelbach und Karl Heinz Kohl, beide im 2.Tenor der „Eintracht“, singen nunmehr 40 Jahre aktiv im Chor und wurden mit der Goldenen Ehrennadel des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen und einer Urkunde ausgezeichnet.

Ulli Bender erhielt die entsprechende Auszeichnung für 25jährige Tätigkeit im Vorstand verliehen.

Hans Steckelbach begann sein aktives Chorsingen beim MGV „Concordia“ Morsbach. Nach vier Jahren wechselte er zur „Eintracht“ und ist ihr jetzt schon 36 Jahren „treu“.

Längere Zeit gehörte er auch dem Vorstand an. Die aktive Singzeit von

Karl Heinz Kohl und Hans Steckelbach wurden für 40 Jahre Chorgesang bei der „Eintracht“ geehrt.

Wir fördern energiesparende Sanierungsmassnahmen…

…an Ihrem Wohnhaus (bis Baujahr 1978) mit einem Sonderkreditprogamm.

z. Zt. 1,76 % effektiverJahreszins, 10 Jahre fest

Sprechen Sie jetzt mit einem unserer Finanzierungsexperten! Wir zeigen Ihnen die geförderten Massnahmenpakete auf.

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Joachim Kirstein Telefon 02294/70727
Petra Solbach Telefon 02294/70725

Ein starker Partner!

Raiffeisenbank Morsbach
Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

Karl Heinz Kohl begann am 1.4.1965 bei der „Eintracht“. Ulli Bender, der seit dem 5.11.1975 in der „Eintracht“ singt, ist seit 25 Jahren ununterbrochen als 1. Kassierer im Vorstand tätig. Seine in diesen Jahren immer wieder erstklassige Arbeit würdigte der Chor auf der letzten Jahreshauptversammlung mit der Ehrenmitgliedschaft.

Ehrung für Ulli Bender: Er führt seit 25 Jahren bei der „Eintracht“ die Kasse.

OBN Morsbach

27.04.05 JAHRES-HAUPTVERSAMMLUNG

19.^{00} Uhr, im Wirtshaus „Zur Republik“, Morsbach.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden, Vorstandswahlen und ein Vortrag von Christine Wosnitza von der Biologischen Station Oberberg über die Morsbacher Naturschutzgebiete und ihre Pflege.

bitte ausschneiden und aufbewahren

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst
für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER
Theo
Becher
Inh. Jörg Becher

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen
Telefon 0 27 42 - 7 17 76

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Morsbach

Zeitzeugen berichteten über das Kriegsende vor 60 Jahren

Die Versammlungsteilnehmer nahmen den Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Bernd Theile-Ochel zum abgelaufenen Jahr 2004 zur Kenntnis. Ein Höhepunkt der Aktivitäten sei das Schubkarrenrennen gewesen, das die Kirmes einmal mehr bereichert habe. Aber auch der „Tag der Heimat und Natur“, den Heimatverein und OBN alle zwei Jahre zusammen veranstalten, sei ein großer Erfolg gewesen. Dabei habe der „Müeschbejer Oowend“ als Beitrag des Heimatvereins großen Anklang gefunden, wobei die Ehrung des „Müeschbejer Jong 2004“ auf große Zustimmung gestoßen sei.

Der Vorsitzende hob sodann die Verdienste der Firmen Peter Mack und Dietmar Alfes bei der Sanierung des Denkmals hervor. Der Bericht des Heimatvereinsschatzmeisters Werner Schuh vermittelte einen Eindruck von der Solidität der Finanzen des Vereins. Allerdings wies er darauf hin, dass die Zahl der Mitglieder vor allem wegen „natürlicher Abgänge“ etwas zurück gegangen sei.

Auch über die Neugestaltung des Mitgliederbeitrages müsse demnächst geredet werden. Im Mittelpunkt des Abends stand das Thema „60 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges in Morsbach“. Mehrere Zeitzeugen berichteten und erzählten von den Ereignissen in der Endphase des Krieges und beim Einmarsch der Amerikaner in Morsbach. Im Anschluss daran entwickelte sich eine lebhafte Diskussion, in der das Berichtete und Erzählte korrigiert, ergänzt und kommentiert wurde. Dankenswerterweise hatte Christoph Buchen eine 35seitige Dokumentation verfasst, in dem die Ereignisse vom April 1945 in Morsbach in den Zusammenhang der Kriegshandlungen rund um den sog. „Ruhrkessel“ gerückt werden. Als kleine Gabe des Heimatvereins an seine Mitglieder und Gäste konnte jeder zum Schluss ein Exemplar dieses Texte nach Hause mitnehmen.

ACHTUNG!
neue Telefon-Nummer

Fernseher defekt?
Schlechter oder kein SAT-Empfang?
0172-7858098

Vatertag in Wendershagen

Am 5.5.2005 feiern die Musiker des Musikzuges Wendershagen ab 11.00 Uhr den Vatertag mit einem Frühschoppen am Feuerwehrhaus in Wendershagen. Dort erwartet die Besucher nicht nur zünftige Blasmusik der „Brucher Musikanten“. Auch das schon im Vorjahr beliebte Bobbycar-Rennen findet wieder statt. Außerdem hat sich für den späten Nachmittag ein besonderer Stargast angekündigt!

Taxi + Mietwagen Puhl

Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E.Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,

für Sie erreichbar

Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug

02294-561

1. Mai: Familienwanderung mit dem Heimatverein Morsbach

Am 1. Mai heißt es wieder: Wir wandern mit dem Heimatverein Morsbach. Alle heimatkundlich interessierten Familien und Einzelwanderer sind hierzu herzlich eingeladen. Führte die Strekke in den vergangenen Jahren zum Kömpeler Tunnel, zum Hollenstein, zur Grube Öttershagen, zum Schloss Crottorf, nach Rom, Holpe und zum Herrenhaus Volperhausen, so wurde in diesem Jahr eine andere schöne Wanderroute ausgesucht.

Treffpunkt ist am 1. Mai **um 10.00 Uhr** am „Haus im Kurpark“ in Morsbach. Von dort aus geht es diesmal in den östlichen Gemeindeteil. Nach einer 1½-stündigen Wanderung können sich die Wanderer bei „Speis und Trank“ in Ellingen stärken und den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Ab Ellingen muss jeder selbst den Heimweg/die Heimfahrt organisieren. Ggf. können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

An der Wanderung des Heimatvereins nimmt auch die Abteilung Morsbach des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) teil. Weitere Auskünfte zu der Wanderung erteilt der Heimatverein Morsbach unter der Tel.-Nr. 02294/248.

AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL

Tel.: 0 22 91/92 4 30

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Ziel der diesjährigen Wanderung des Heimatvereins ist am 1. Mai Ellingen.

Foto: C. Buchen

Veranstaltungskalender Morsbach 2005

April 2005

Sonntag, 24.04.05 7.36 Uhr ganztägig **Wallfahrt zur Minoritenkirche in Köln**, mit der Bundesbahn ab Wissen
Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach

Sonntag, 24.04.05 10.30 Uhr **Erstkommunion**
Ort: Alzen, Herz-Mariä-Kirche
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud Morsbach

Montag, 25.04.05 ab 18.30 Uhr **25 Jahre Fördergemeinschaft BHZ St. Gertrud e.V.**
Generalversammlung im Konferenzraum der Verwaltung, Ökumenischer Gottesdienst in der Kapelle, anschl. Festakt
Ort: Morsbach, BHZ
Veranst.: Behinderten-Zentrum St.Gertrud

Mittwoch, 27.04.05 10.00 Uhr **Orgelkonzert für Kinder**, mit Dirk van Betteray an der historischen Orgel
Ort: Holpe, Kath. Pfarrkirche
Veranst.: Pfarrgemeinde Holpe u. Kantor Dirk van Betteray

Mittwoch, 27.04.05 19.00 Uhr **Jahreshauptversammlung des OBN**
Ort: Morsbach, Wirtshaus „Zur Republik“
Veranst.: Oberbergischer Naturschutzbund (OBN), Ortsverein Morsbach

Samstag, 30.04.05 19.30 Uhr **Tanz in den Mai**
Ort: Wallerhausen, Dörfergemeinschaftshaus
Veranst.: Gemischter Chor Wallerhausen

Mai 2005

Sonntag, 01.05.05 10.00 Uhr **Traditionelle Familienwanderung** ins Ellinger Tal
Ort: Morsbach, ab „Haus im Kurpark“
Veranst.: Heimatverein Morsbach

Sonntag, 01.05.05 10.00 Uhr **Konfirmation**
Ort: Holpe, Evang. Kirche Holpe
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach

Sonntag, 01.05.05 10.30 Uhr **Maiwanderung**
Ort: Morsbach, Treffpunkt am Dorfplatz in Rhein
Veranst.: Dorfgemeinschaft Rhein e.V.

Dienstag, 03.05.05 18.00 Uhr **Maiandacht im Altenberger Dom**, mit dem PKW ab Gertrudisheim
Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach

Donnerstag, 05.05.05 ganztägig **Grillfest** mit befreundeten Vereinen
Ort: Volperhausen, Dorfplatz
Veranst.: Oberbergische Musikanten Volperhausen

Donnerstag, 05.05 05 ab 11.00 Uhr **Frühschoppen** am Vatertag
Ort: Morsbach/Wendershagen
Veranst.: Musikzug Wendershagen der Freiw. Feuerwehr Morsbach

Donnerstag, 05.05.05 ab 11.00 Uhr **Maifeier Christi-Himmelfahrt mit befreundeten Vereinen**
Ort: Lichtenberg, auf dem Schulplatz
Veranst.: MGV ”Hoffnung” Lichtenberg e.V.

Samstag, 07.05.05 9.00 Uhr **Schutzhund-Vielseitigkeitsprüfung 1+3**
Ort: Morsbach, Vereinsgelände Volperhausen
Veranst.: Verein für Deutsche Schäferhunde Morsbach

Sonntag, 08.05.05 10.00 Uhr **Konfirmation**
Ort: Morsbach, Ev. Gemeinde-Zentrum
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach

Start am 24. April 2005: Laufen und Walken für Jedermann

Wie in jedem Frühjahr eröffnet der Lauftreff Morsbach die Saison mit einer Veranstaltung, bei der alle Interessierten an das Jogging und das Nordic-Walking heran geführt werden. Treffpunkt ist am Sonntag, 24.4.2005, 11.00 Uhr, im Kurpark Morsbach.

Unter der Leitung von geschulten Übungsleitern laufen und walken die Anfänger auf reizvollen Strecken, die von allen zu bewältigen sind. Kosten entstehen hierfür keine. Anschließend kann sich bei Bratwurst, Salaten und Getränken sowie bei Kaffee und Kuchen gestärkt werden.

Wer erfahren möchte, dass eine regelmäßige sportliche Betätigung die Gesundheit verbessern und die Lebensqualität steigern kann, kommt am 24.4.2005 einfach vorbei. Alle Läufer(innen) und Walker(innen) sind auch zu den üblichen Trainingszeiten (montags 18.00 Uhr und donnerstags 19.00 Uhr) herzlich willkommen.

Nächste Bauausschusssitzung

Die nächste Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 26.04.2005, 16.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstraße 2, statt. Im Rahmen der Ausschusssitzung werden einige Ortsbesichtigungen vorgenommen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Inkrafttreten der Satzung der Gemeinde Morsbach gem. § 34 Abs. 4 Ziff. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich Volperhausen-Nord

Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.03.2005 den Erlass einer Klarstellungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Ziff. 1 BauGB für den Bereich Volperhausen-Nord beschlossen.

Die vorgenannte Satzung wird zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Fachbereich II –Bauen, Planen, Umwelt-, Bahnhofstr. 2, Zimmer-Nr. EG 14 während der Öffnungszeiten bereit gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Satzung der Gemeinde Morsbach gemäß § 34 Abs. 4 Ziff. 1 Baugesetzbuch (Klarstellungssatzung für den Bereich Volperhausen-Nord)

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung NRW (GO.NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW S. 666), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur weiteren Stärkung der Bürgerbeteiligung in den Kommunen vom 28.03.2000 (GV. NW. S. 245) in Verbindung mit § 34 Abs. 4 Ziff. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt am 16.01.1998 (BGBl.S. 137), geändert durch Art. 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. S. 718), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. S. 1359) hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 15.03.2005 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Örtlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung ist in dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan umrandet. Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Sachlicher Geltungsbereich

Bauvorhaben in dem durch Umrandung abgegrenzten Geltungsbereich dieser Satzung sind nach § 34 BauGB zu beurteilen.

§ 3 Erschließung

Die Errichtung, Erweiterung und Nutzungsänderung von Vorhaben ist nur zulässig, wenn die Erschließung gesichert ist.

§ 4 Feuerstellengenehmigung

Bei Anlagen, in denen eine Feuerstelle für feste Brennstoffe betrieben werden soll und die weniger als 100 m vom Wald entfernt liegen, ist auf der Grundlage von § 43 Abs. 1 Bauordnung NRW vor Inbetriebnahme der Feuerstelle der Schornstein durch eine geeignete, nicht rostende Funkenfangvorrichtung abzusichern, um das Austreten glühender Verbrennungsrückstände zu verhindern und somit eine Waldbrandgefahr auszuschliessen.

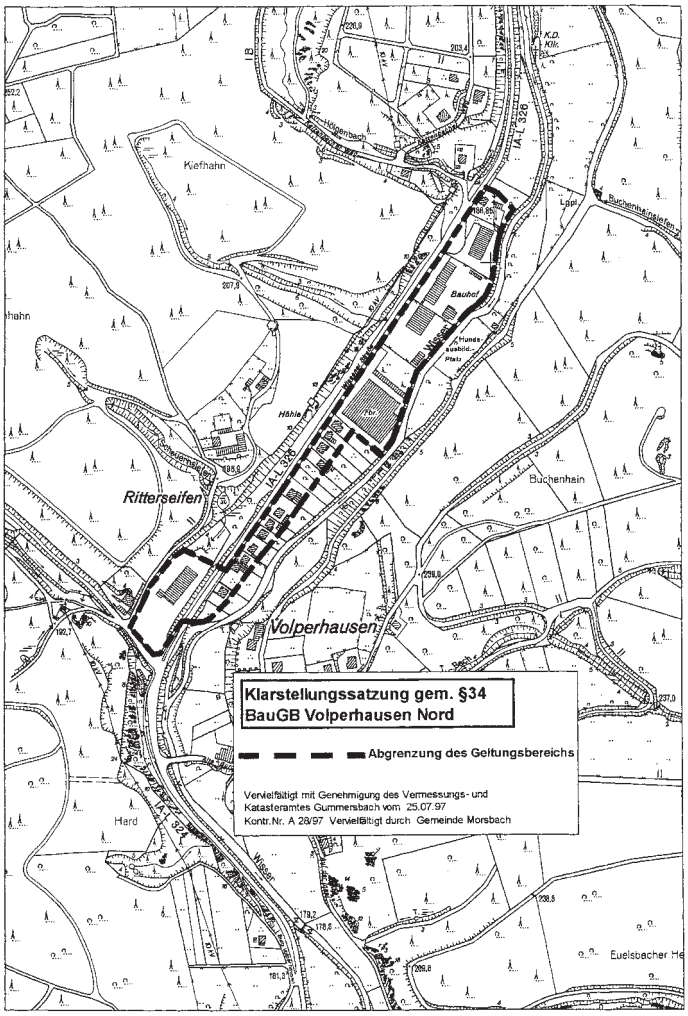
Der Nachweis der Erfüllung der Auflage ist der zuständigen Bauordnungsbehörde vor Inbetriebnahme der Feuerstelle unaufgefordert mit einer Bescheinigung des Bezirksschornsteinfegermeisters zu erbringen.

§ 5 Begründung

Die Begründung zum Erlass dieser Satzung ist als Anlage beigefügt.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Hinweise:

1. Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches werden unbeachtlich

   a) eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuches bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

   b) Mängel in der Abwägung, wenn sie nicht in den Fällen des Buchstabens a) innerhalb eines Jahres, in den Fällen des Buchstabens b) innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Morsbach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von durch die Satzung eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

3. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen diese Satzung gemäß § 7 Abs. 6 Gemeindeordnung (GO NW) nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

– zum Herausnehmen –

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift durch die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung der Gemeinde Morsbach gemäß § 34 Abs. 4 Ziff. 1 Baugesetzbuch (Klarstellungssatzung) für die Ortslage Volperhausen-Nord wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Morsbach, den 12.04.2005 - Reuber -
(Bürgermeister)

Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 22. Mai 2005

I. Die Wählerverzeichnisse zur Landtagswahl für die Stimmbezirke der Gemeinde Morsbach werden in der Zeit vom 02. bis 06. Mai 2005 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus in Morsbach, Bahnhofstr. 2, Wahlamt, Zimmer OG.05 und OG.11, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 34 Abs. 6 des Meldegesetzes NRW eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist, spätestens am 06. Mai 2005 bis 12.00 Uhr, bei dem Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Wahlamt, Zimmer OG. 05 und OG.11, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

III. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 01. Mai 2005 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

IV. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nr. 24 „Oberbergischer Kreis II“ durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Stimmbezirk dieses Wahlkreises oder** durch **Briefwahl** teilnehmen.

V. Einen Wahlschein erhält auf **Antrag**

1. jeder in das Wahlverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter
   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist versäumt hat,
   b) wenn seine Berechtigung zur Teilnahme an der Wahl sich erst nach Ablauf der Einspruchsfrist herausstellt.

VI. **Wahlscheine** können von eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl, 20. Mai 2005, 18.00 Uhr, bei dem Bürgermeister (Wahlamt) mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form als gewahrt. Fernmündliche Anträge sind unzulässig und können deshalb nicht entgegengenommen werden. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht eingetragene Wahlberechtigte können unter den in Ziffer V. 2 a) und b) angegebenen Voraussetzungen den Antrag noch am Wahltage bis 15.00 Uhr stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

VII. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- ➢ einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- ➢ einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
- ➢ einen amtlichen, mit der Anschrift des Bürgermeisters versehenen hellroten Wahlbriefumschlag,
- ➢ ein Merkblatt für die Briefwahl und
- ➢ einen Hinweis zur Wahlberechtigung.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von dem Bürgermeister der Gemeinde auf Anforderung auch noch nachträglich bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, ausgehändigt. **Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden dem Wahlberechtigten nur persönlich ausgehändigt oder zugesandt**. An einen anderen als den Wahlberechtigten persönlich dürfen Wahlscheine und Briefwahlunterlagen nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich den Stimmzettel, legt ihn in den besonderen amtlichen Wahlumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Wahlumschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag.

➜

Saisonauftakt in der Gärtnerei

Jetzt blüht Ihnen was!

Mit diesem Motto starten die Gärtnereien in die Blütensaison 2005. Startschuss ist das Wochenende.

Am Samstag und Sonntag, 23./24. 04. 2005, haben damit bundesweit alle führenden Gärtnereien und Endverkaufsgeschäfte offen und bieten vor allem auch Familien die Möglichkeit, sich auf die Sommer-Blütensaison 2005 einzustellen.

Sowohl die Glashäuser als auch die Freiflächen verlocken zum Schauen, Staunen und Aussuchen. Denn bereits seit Monaten arbeiten die Gärtner auf Hochtouren, um jetzt zum Saisonstart die blühende Pracht bieten zu können.

Auch die Gärtnerei Koch in Morsbach ist bestens auf den großen Ansturm vorbereitet.

Tischlerei
Meisterbetrieb

Michael Hoberg

- Holz- und Kunststofffenster
- Rollladentechnik
- Haus- und Innentüren
- Verglasungen
- Treppen
- Innenausbau
- Sicherheitstechnik

Michael Hoberg
Ellinger Weg 11
51597 Morsbach

Tel.: 0 22 94 / 15 15
Fax: 0 22 94 / 99 12 46
Mobil: 0172 / 9 35 69 39

Internet:
www.tischlerei-hoberg.de
E-Mail:
info@tischlerei-hoberg.de

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Bürgermeister absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief braucht bei Absendung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland nicht frei gemacht zu werden. Die Wahlbriefe werden im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform entgeltfrei befördert. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle (Wahlamt) des Bürgermeisters abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie der Wähler die Briefwahl auszuüben hat, sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Morsbach, den 12.04.2005

Der Bürgermeister
- Reuber -

Landtagswahl NRW am 22. Mai 2005

Wahlberechtigung

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl (6. Mai 2005) in Nordrhein-Westfalen eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und keine Wohnung außerhalb des Landes haben. Daneben gibt es Ausschlussgründe, wie z. B. den Verlust des Wahlrechts durch Richterspruch.

Eintrag in das Wählerverzeichnis

In das Wählerverzeichnis der Gemeinde Morsbach werden von Amts wegen alle Wahlberechtigten eingetragen, die am 35. Tag vor der Wahl (Stichtag 17. April 2005) bei der hiesigen Meldebehörde mit Hauptwohnung gemeldet sind.

➜

Bald
blüht Ihnen
was!

Besuchen Sie uns am
Tag der offenen Gärtnerei

Samstag, den 23.April
8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Sonntag, den 24.April
10.00 Uhr - 16.00.Uhr

Lust auf Sommer? Dann sind Sie bei uns richtig! Wir zeigen Ihnen die schönsten Neuheiten der kommenden Blütensaison. Ob üppige Ampeln oder prächtige Kübelpflanzen – sichern Sie sich schon jetzt die schönsten Stücke. Und machen Sie mit bei unserem Sommer-Gewinnspiel: Vielleicht werden auch Sie zum „Blütenmillionär"!

Wir freuen uns auf Sie!

Von Herzen Ihr Gärtner

Gartenbau - Floristik Koch
Heinrich - Halberstadt Weg 4
51597 Morsbach
02294/340

Für An-, Ab- und Ummeldungen zwischen dem 18. April und 06. Mai 2005 gilt:

Anmeldung mit neuer Hauptwohnung in Morsbach

Wenn Sie wahlberechtigt sind (siehe oben) und ab dem 18. April 2005 aus einer anderen Gemeinde innerhalb Nordrhein-Westfalens nach Morsbach zuziehen, können Sie bis zum 01. Mai 2005 einen Antrag auf Aufnahme ins Wählerverzeichnis stellen, wenn Sie nicht an ihrem bisherigen Wohnort wählen wollen.

Wenn Sie nach dem 01. Mai 2005 zuziehen, können Sie nur aufgrund eines Einspruchs bis zum 06. Mai 2005 ins Wählerverzeichnis aufgenommen werden. Vom 02. Mai bis 06. Mai 2005 können Sie Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, und zwar schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Wahlamt.

Und dies ist neu:

Wenn Sie wahlberechtigt sind und in der Zeit vom 18. April bis zum 06. Mai 2005 von außerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen nach Morsbach zuziehen, werden Sie automatisch ins Wählerverzeichnis aufgenommen.

Fortzug aus Morsbach in eine andere Stadt oder Gemeinde

Wenn Sie wahlberechtigt sind und aus Morsbach fortziehen, werden Sie erst dann aus dem Morsbacher Wählerverzeichnis gestrichen, wenn die neue Wohngemeinde in Nordrhein-Westfalen Ihre Eintragung ins dortige Wählerverzeichnis bestätigt. Wenn Sie aus dem Wahlgebiet (Land Nordrhein-Westfalen) wegziehen, verlieren Sie Ihr Wahlrecht zur Landtagswahl in NRW.

Ummeldung der Hauptwohnung innerhalb von Morsbach (Umzug)

Wenn Sie wahlberechtigt sind und innerhalb von Morsbach umziehen, bleibt dieser Umzug grundsätzlich unberücksichtigt. Das heißt, Sie können nur in dem Wahllokal wählen, welches auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte angegeben ist. Wenn Sie dieses nicht aufsuchen wollen, können Sie einen Wahlschein und/oder Briefwahlunterlagen beantragen.

Für weitergehende Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Wahlamtes der Gemeinde Morsbach (Tel. 02294/699-110 oder 111) gerne zur Verfügung.

Maifeier für Jung und Alt in Lichtenberg

Auch 2005 veranstaltet der Männergesangverein „Hoffnung“ Lichtenberg Christi Himmelfahrt (Vatertag) wieder seine Maifeier für Jung und Alt. Er lädt alle Wanderer, Ausflügler und diejenigen, die Lust auf ein Schwätzchen in geselliger Runde haben, ein, den Verein am Donnerstag, dem 5. Mai (ab 10.00 Uhr) auf dem Schulplatz der Grundschule Lichtenberg zu besuchen. Als Ausgangs-, Zwischen- und Endpunkt einer jeden Vatertagswanderung bietet sich die Maifeier im Herzen Lichtenbergs an. Es steht rund um die Uhr ein Imbisswagen zur Verfügung und am Nachmittag Kaffee und Kuchen.

Waldsäuberung rund um Morsbach

Kürzlich fand die Waldsäuberungsaktion der Morsbacher CDU statt. Nach dem Motto: „Wir säubern und schützen unsere Natur“ packten die Mitglieder des Ortsverbandes tatkräftig an. Auch bei dieser Waldsäuberung ging es nicht einzig ums Papierchen aufheben: Knochenarbeit war angesagt.

“Auf dem Karschiefen“ hatte jemand sein Schlafzimmer am Waldrand illegal entsorgt. An der Wissener Straße scheint sich ein Autofahrer regelmäßig seiner „Flachmänner“ zu entledigen. Mehr als 50 Flaschen mussten dort am Straßenrand aufgesammelt werden. Zur weiteren „Ausbeute“ des insgesamt zehn Kubikmeter umfassenden Abfalls zählten unter anderem: Toilettenschüssel, Matratzen, neuer Einkaufswagen, Zylinderkopf, Plastikhaus, Kinderwagen, Fahrräder und Säcke voller Kleinkram, Plastik, Blech, Papier und Unrat.

Diese Verschmutzung unserer Umwelt stellt eine Gefahr für Mensch und Tier dar. Lothar Schuh vom CDU-Ortsverband: “Arbeiten wir gemeinsam daran, zu den saubersten Gemeinden in NRW zu gehören. Nicht wegschauen, sondern Zivilcourage zeigen und die Mitbürger ansprechen, die unsere Heimat zur Mülldeponie machen“, fordert Schuh. Er dankte der AVEA GmbH, die einen Container, Handschuhe und Säcke zur Verfügung stellte.

Auch dieses Jahr hatte sich in und um Morsbach wieder viel Müll angesammelt. Während ihn die einen wegwerfen, müssen ihn andere wieder einsammeln.

Alexander Weber ist neuer Dirigent des Kirchenchores Morsbach

Am 21. Januar 2005 fand die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Cäcilia Morsbach statt. Hierzu konnte die 1. Vorsitzende Simone Marxen neben Präses Pastor Gille fast alle Sänger und Sängerinnen begrüßen. In einer Schweigeminute wurde den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern Waltraud Quast und Thomas Wagner gedacht. Schriftführerin Brigitte Kötting ließ das ereignisreiche Jahr 2004 noch einmal Revue passieren. Die langjährige Dirigentin Elisabeth Alfes-Blömer hatte sich Weihnachten 2004 aus persönlichen Gründen vom Chor verabschiedet. Am 6.1.2005 konnten die Proben nahtlos weitergehen, weil der Chor Alexander Weber aus Hünsborn als neuen Chorleiter verpflichten konnte.

Der Kassenbericht, vorgetragen von Rita Fleckner, war sehr aufschlussreich. Die Kassenprüfer Brigitte Neubert und Elisabeth Peters bescheinigten ihr eine vorbildliche Kassenführung. Als neuen Kassenprüfer wählte die Versammlung Marlies Hammer. Dem gesamten Vorstand konnte danach Entlastung erteilt werden.

18 Sänger und Sängerinnen konnten für fleißigen Probenbesuch mit einem kleinen Präsent belohnt werden. Für 10-jähriges aktives Singen wurde Peter Jürgen Adenau ein Blumenstrauß und die Vereinsnadel überreicht. Abschließend stellte Simone Marxen das Programm 2005 vor.

Die Mitglieder des Kirchenchores würden sich über Zuwachs in allen Stimmen sehr freuen. Sie proben Donnerstags von 20.30 – 22.00 Uhr im Gertrudisheim.

Naturgemäße Bewirtschaftung von Laub- und Nadelholzbeständen

Die Forstbetriebsgemeinschaft Holpe – Wallerhausen unternimmt am 17.5.2005 unter der Leitung von Forstrat Uwe Reifert und dem zuständigen Forstbetriebsbeamten Matthias Schulte-Everding eine Exkursion in den Wäldern um Holpe. Im Verlauf der Exkursion soll an verschiedenen Waldbildern die naturgemäße Bewirtschaftung unserer Wälder erklärt werden.

Treffpunkt ist der Parkplatz an der Grundschule in Holpe um 14.30 Uhr.

Im Anschluss an diesen kleinen Spaziergang findet in der Gaststätte „Zur Linde“ in Holpe eine Diskussionsrunde statt, in der ihnen die Vertreter des Forstamtes auch ihre Fragen zur naturgemäßen Waldwirtschaft beantworten. Hierzu sind alle Mitglieder (und die, die es noch werden wollen) der FBG Holpe – Wallerhausen recht herzlich eingeladen. Für die Teilnahme erbitten wir eine kurze Anmeldung unter 02294/9323 oder bei den ihnen bekannten Ortsvertretern der einzelnen Ortschaften.

FBG Holpe - Wallerhausen

Schachjugend nimmt an Aufstiegsspielen teil

Das ist ohne Zweifel einer der größten Erfolge der Schachjugend aus Morsbach: Die Teilnahme an den Qualifikationsspielen zu der Südwestfalenliga, die allerdings nur zustande gekommen ist, weil die Jugendabteilungen der anderen oberbergischen Schachvereine den „kleinen Aufstieg“ ablehnten. So trifft man

mit acht Spielern am Samstag, 30. April 2005, beim SV Sundern ein. Es folgt die Partie am 20. Mai gegen Neuenrade. In den Juni-Spielen empfängt man noch Hohenlimburg, und in der letzten Runde spielt die Morsbacher Schachjugend in Würgendorf bei Siegen. Vielleicht schafft man ja den Aufstiegsplatz und spielt nächste Saison auf Verbandsebene.

Bei den Mannschaftsmeisterschaften der Erwachsenen (wobei auch Jugendliche mitspielen dürfen) sieht es für die 1. Mannschaft in der Bezirksliga danach aus, als ob sich die Entscheidung über Klassenerhalt oder Abstieg auf die letzte Runde hinausziehen würde. Die Zweite benötigt am letzten Spieltag nur noch ein Mannschaftsunentschieden zum vorzeitigen Verbleib in der Bezirksklasse. Für die dritte Mannschaft ist die Zukunft noch ungewiss, wahrscheinlich ist aber der letzte Tabellenplatz am Saisonende.

Hier noch ein Aufruf an die Morsbacher Bürger: Bitte spendet für die Schachjugend, damit man verschiedene Dinge (z.B. Mannschafts-T-Shirts) kaufen kann. Es wäre schön, wenn Sie den einen oder anderen Euro dem Schachspiel widmen könnten.

Ein Blick in die Fußball-Chronik des SV 02/29 Morsbach ...

Mehr als 40 Jahre ist es her, als die Fußballsportler des SV 02/29 Morsbach erstmals nach dem 2. Weltkrieg in die Bezirksklasse aufstiegen. Viele Jahre zuvor hatte man stets in der 1. und 2. Kreisklasse zum Mittelmaß gezählt. Das änderte sich, als Kurt Nolden vom Meidericher SV (heute MSV Duisburg) 1963 kam und mit der Mannschaft zum Höhenflug ansetzte.

Zu den Spielern, die wesentlich am Erfolg beteiligt waren, gehörte auch Torwart Horst Hombach, in Morsbach den meisten Sportfreunden viel besser unter dem Namen „Schnoor" bekannt – nach seinem großen Vorbild Horst Schnoor vom Bundesligisten HSV. Dieser Tage nun vollendete der ehemalige „Keeper" des SV Morsbach, der Anfang der 50-er Jahre mit dem Fußballspiel begann, sein 70. Lebensjahr. Das unten abgebildete Foto und der OVZ-Bericht von 1969 sollen noch einmal Erinnerungen an eine erfolgreiche Zeit sowie an einen beliebten Spieler in Erinnerung rufen.

Das ist der obebergische Kreismeister 1963/64: SV 02/29 Morsbach. Von links, stehend: Kappenstein, Moizberger, Wirth, Kurt Nolden, Horst Nolden, Kurtseifer, Schmallenbach, Weigoni. Vorn: Schwunck, Hombach und Alfes.

Hombach hielt fast alles

VfR Marienhagen verlor auf eigenem Platz klar mit 1:5

VfR Marienhagen — SV 09 Morsbach 1:5 (1:2). Nach ihrem Auswärtserfolg vom Vorsonntag boten die Gastgeber im Lokalkampf gegen Morsbach beim 1:5 eine schwache Partie. Nach den Worten von Trainer Heinz Rosenthal spielten einige Stammkräfte sogar so schwach, daß er sich ernsthaft mit Trennungsgedanken beschäftigt, wie er der OVZ nach der Begegnung mitteilte.

Bei den Gästen dagegen herrschte eitel Sonnenschein, zumal noch in den letzten zehn Minuten das Ergebnis von 3:1 auf 5:1 heraufgeschraubt werden konnte. Dabei war der VfR gewiß keine vier Tore schlechter, so hinterließen Koch und Jürgen Klein sogar einen starken Eindruck. Doch was nutzte ihre Gefährlichkeit, wenn sie kaum oder nur mangelhaft von ihren Nebenleuten bedient wurden.

Die größte Überraschung in der Morsbacher Elf, die den Erfolg übrigens der geschlossenen Mannschaftsleistung verdankt, war zweifelsohne Torhüter Hombach, der seit zwei Jahren den „Kasten" bei den alten Herren rein hält. Stammtorwart Pauly bekam bei der Bundeswehr kein „frei", so daß die Verantwortlichen vom Wisserbach auf diese Notlösung zurückgreifen mußten. Wie wenig sich Schlußmann Hombach jedoch als Notlösung produzierte, bewies er mit einer sauberen Leistung von neunzig Minuten, in denen er nur einmal hinter sich greifen mußte. Hier war es Marienhagens Talent Jürgen Klein, der beim Stande von 0:1 mit einem Flachschuß aus linker Position den Ausgleich erzielte. Mit 1:0 waren die Gäste durch Schmallenbach in Führung gegangen, der Torhüter Mertens nach einer Faustabwehr mit einem herrlichen Kopfball narrte. Friedhelm Schmallenbach war ebenso kurz vor der Pause der Schütze beim 2:1.

Nach dem Seitenwechsel unterstrich Morsbach seine Führungsrolle als derzeit bester oberbergischer Bezirksklassenverein und war dem VfR in nahezu allen Phasen überlegen. Spielertrainer Cieslarzyk hob über die verdutzte Abwehr hinweg eine Ecke sofort herein und erzielte damit das 3:1. Zu diesem Zeitpunkt verließ Neuerwerbung Theres wegen einer Muskelzerrung das Spielfeld und wurde fortan von Faßbender ersetzt.

Nach einer kurzen Marienhagener Drangperiode konnten sich die Gäste dann wieder freimachen und kamen noch durch Tore von Thiel und Friederichs zum hohen 5:1-Sieg.

REINERY

Privater Anbieter sozialer Dienste in Morsbach und Umgebung:

- Alten- und Pflegeheim Reinery
- Betreutes Wohnen, Senioren-Service-Center-Reinery
- Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftsdienst Reinery
- Dienstleistungen, Essen auf Rädern

Für weitere Information rufen Sie uns bitte einfach an!

Im Alten Ort 20
51597 Morsbach
Telefon 02294/9811-0
Telefax 02294/9811-99
www.reinery.com
E-Mail: info@reinery.com

www.reinery.com

Mitarbeiter/in zur Überwachung des ruhenden Verkehrs gesucht

Die Gemeinde Morsbach sucht zur Überwachung des ruhenden Verkehrs im Gemeindegebiet eine/n Mitarbeiter/in auf geringfügiger Beschäftigungsbasis (400-Euro-Job). Die Tätigkeit ist nach vorheriger Vereinbarung überwiegend tagsüber, gelegentlich auch in den Abendstunden sowie am Wochenende auszuüben.

Gesucht wird ein/e einsatzfreudige/r und zuverlässige/r Mitarbeiter/in mit abgeschlossener Schul- und Berufsausbildung sowie einer gültigen Fahrerlaubnis.

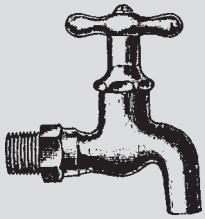
Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) werden erbeten an:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153, 51589 Morsbach.

Fragen beantwortet Ihnen gerne das Personalbüro der Gemeindeverwaltung (Tel. 02294/699-111).

Nächste Sitzung des Werksausschusses

Die nächste Sitzung des Werksausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Donnerstag, dem 28.4.2005, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.



Wassergeld wird fällig am 30. 4. 2005

GARTEN
Gestaltung • Pflege
Dienstleistungen
P. BUSCH
Fach- u. Ausbildungsbetrieb

– Pflanzenlieferungen
– Pflanzarbeiten
– Grünflächenpflege
– Grundstücksdauerpflege
– Gehölz- und Baumschnitt
– Baumfällungen
– Seilklettertechnik
– Wurzelstubbenfräsen
– Häckselarbeiten
– Pflaster- und Mauerarbeiten
– Treppen- und Wegebau
– Natursteinarbeiten
– Teichbau und Wasserspiele
– Winterdienste

Verbandsmitglied

Ganzjährige Gartenbetreuung für private u. gewerbliche Aussenanlagen zum Pauschal-Festpreis!

Telefon 02294-992712
Handy 0172-5318804
Patrick Busch Dipl.-Ing.
51597 Morsbach • Heide 27
www.busch-gartengestaltung.de

Der Gartentipp

In loser Reihenfolge wird Patrick Busch im **„Flurschütz“** in Zukunft kurze Gartentipps geben. Hier die erste Folge:

Mulchen zur Beetpflege

Die Pflege von Gehölzpflanzungen und Staudenflächen wird durch eine aufgebrachte Mulchschicht deutlich verbessert. Hierzu eignen sich verschiedene Rindenmulchprodukte, wobei eine vorherige organische Düngung vorteilhaft ist. Alternativ bietet eine ca. 3-5 cm Auflage aus Hauskompost oder besser gesiebter unkrautfreier Industriekompost neben der Mulchwirkung gleichzeitig eine nachhaltige Versorgung für unsere Pflanzen. Die Bodenlebewesen werden aktiv, der Boden wird locker und humusreich. Die unerwünschten Kräuter lassen sich einfacher bekämpfen, und unsere Kulturpflanzen bedanken sich durch gesunden kräftigen Wuchs. Kompost und Rindenmulchprodukte liefern gärtnerische Fachbetriebe, Genossenschaften und der Baustoffhandel.

Patrick Busch gibt künftig Gartentipps im „Flurschütz“

Steuervorteil: Gartenpflege ist absetzbar

Die Pflege und Umgestaltung des eigenen Gartens ist als „haushaltsnahe Dienstleitung“ steuerlich absetzbar: Nach § 35,2 Einkommensteuergesetz können Privatleute hierfür bis zu 600 Euro pro Jahr von der Steuer absetzen. Konkret werden von den Finanzämtern 20 % der nachgewiesenen Aufwendungen für Arbeitsleistung bis max. 3.000 Euro pro Jahr anerkannt. Entscheidend ist, dass der Steuerpflichtige die Dienstleistung unmittelbar empfangen hat. Zu beachten ist, dass ein selbständiger Landschaftsgärtner den Auftrag ausführt und die Kosten durch Rechnung sowie die Zahlung durch einen Kontoauszug nachgewiesen werden. Abzugsfähig ist allerdings nur die reine Arbeitsleistung. Materialkosten sowie Aufwendungen für die Neu- oder Ersatzbepflanzung bleiben unberücksichtigt. Deshalb empfiehlt es sich, die Rechnungen für Pflegetätigkeit und Material- bzw. Pflanzenkosten getrennt ausstellen zu lassen. Sprechen Sie Ihren Landschaftsgärtner darauf an. Die Beauftragung eines Fachbetriebes bietet einen doppelten Vorteil. Die hohe Qualität der ausgeführten Arbeiten und die Möglichkeit, die Kosten steuerlich abzusetzen.

Förderverein Morsbacher Bäder mit eigener Homepage

Seit Anfang Februar 2005 hat der Förderverein Morsbacher Bäder eine eigene Homepage. Sie lautet: www.morsbach-baeder.de . Dort können sich Bürger und Interessierte über die Bäder, Öffnungszeiten, Infrarotkabine, Aktivitäten und Aktionen des Fördervereines und Ideen zum Verschenken informieren.

Der „Navigator“ zeigt den Weg zu den einzelnen Seiten an. Die Homepage erfreute sich in den ersten Wochen bereits großer Beliebtheit. „Im Februar hatten wir 673, im März 812 und bis zum 11. April bereits 135 Zugriffe“, berichtet der Vorsitzende Manfred Schausten. Er ist zudem Stolz darauf, dass er Simon Stausberg, der auch im DLRG sehr rührig ist, als Webmaster gewinnen konnte. Er trägt die Hauptlast bei der Erstellung und Umsetzung.

Im Moment sind ca. 60-70 % der Internetseiten fertig. Neben weiteren „Verlinkungen“, z.B. mit den Werbepartnern am Freibad, wird die zukünftige Richtung der Informationen vor allem auf Wellness und die Chronik der Bäder zielen. Weitere Informationen, so z.B. zu den Link-Preisen, unter Tel. 9379.

Busfahrt zum Meisterschaftsspiel

Frielingsdorf : Holpe-Steimelhagen I („Löwen“) am Sonntag, dem 24.4.2005 um 13.15 Uhr ab Gasthof „Zur Linde“ in Holpe.

Evangelische Kirchengemeinde Holpe: Konfirmandinnen und Konfirmanden 2005

Bezirk Holpe:	**1. Mai 2005, 10 Uhr, ev. Kirche Holpe**	
Braun, Nadeshda	Holpenerstraße 18	Steimelhagen
Brzezinski, Aurica	Dorfstraße 26	Holpe
Hammer, Bastian	Zinshardt 3A	Zinshardt
Höfer, René	Kohlberger Str. 19	Überholz
Jung, Daniel	Auf dem Kohlknippen 15	Appenhagen
Karnstein, Laura Marie	In der Au 10	Holpe
Leidig, Nina	Auf dem Kamp 8	Holpe
Merschakowski, Anna	Holpener Straße 19	Steimelhagen
Müller, Stephanie	Alte Hofstraße 12	Katzenbach
Schalk, Rouven	Auf dem Kamp 5	Holpe
Schmidt, Timo	Mühlenweg 3	Holpe
Simons, Lena	Im Alten Ort 6	Appenhagen
Stamp, Nils	Kreuzstraße 1	Erblingen

Bezirk Morsbach:	**8. Mai 2005, 10 Uhr, ev. Gemeindezentrum Morsbach**	
Becher, René	Korseifenerstraße 38	Korseifen
Becher, Tim	Korseifenerstraße 38	Korseifen
Berger, Sophie	Herbertshagen 14	Herbertshagen
Bode, Merlin Thomas	Wittershagen 9	Wittershagen
Düwel, Sabrina	Erdinger Straße 8	Lichtenberg
Fiedler, Janina	Herbertshagenerstraße 21	Rhein
Gietmann, Matthias	Lichtenbergerstraße 2	Wendershagen
Göpfert, Angelina	Bitze 2	Bitze
Hanus, Jan-Niclas	Am Waldrand 16	Hahn
Kromm, Alla	Hahnerstraße 53	Morsbach
Lotz, Silvana	Lerchenstraße 2	Morsbach

➜

Mauelshagen, Christina	Am Steimelberg 1	Morsbach
Mauelshagen, Sascha	Am Steimelberg 1	Morsbach
Peters, Maria	Eichenstraße 1	Birken-Honigsessen
Schäfer, Christin-Vera	Solseifen 8	Solseifen
Schimpf, Maria	Herbertshagen 17	Herbertshagen
Schuh, Tobias	Dechant Strack Straße 1	Morsbach
Steiger, Marvin	Oberwarnsbach 1	Oberwarnsbach
Stein, Vanessa	Zu den Gärten 1	Lichtenberg
Vogel, Marvin	Kapellenweg 17	Rhein
Weber, Heinrich	Brückenstraße 4	Morsbach

„Frühjahrsputz“ in Lichtenberg

Unter dem Motto „Wir machen dem Müll Beine“ fand Anfang April die erste gemeinsame Lichtenberger Müllsammelaktion statt. Initiiert und angespornt von der Dorfgemeinschaft Lichtenberg e.V. sammelten die Kinder des DRK-Kindergartens „Schatzkiste“ als Vorläufer am Freitag rund um den Kindergarten, mit Handschuhen, Besen und Schubkarren ausgestattet, jeglichen Unrat ein. Fünf Erzieherinnen führten den Kindern hierbei auch beispielhaft die Verhaltensfehler anderer Menschen vor Augen und wirkten hiermit erzieherisch auf das eigene Verhalten ein.

Beim Frühjahrsputz in Lichtenberg: Auch die Kleinsten aus dem Kindergarten halfen fleißig mit.

Bei strahlendem Sonnenschein konnte am Samstagnachmittag eine Gruppe von 26 Helfern gewonnen werden. Mit Traktor, Pritschenwagen, Schüppen und Besen schwärmten, in kleinen Gruppen aufgeteilt, die freiwillig Aktiven aus, und sammelten bei der Aktion insgesamt über vier Kubikmeter Unrat in und um Lichtenberg.

Für die umweltgerechte Entsorgung wurde der Müll zuvor nach Glas, Metall und Kunststoffen getrennt und in einem durch die Gemeinde Morsbach zur Verfügung gestellten Container abgefahren. Kaum vorstellbar wurden auch kistenweise Pfandflaschen gefunden, welche wieder in den natürlichen Kreislauf der Wiederverwertung zurückgeführt werden konnten. Erfreulicherweise hat die Dorfgemeinschaft auch sieben Jugendliche und sechs Kinder begeistert, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Am Ende des Tages wurden alle Helfer im Feuerwehrhaus mit Bratwurst und Getränken wieder zu Kräften gebracht und mit diesem gemütlichen Teil der Lichtenberger Frühjahrsputz abgeschlossen.

Die Dorfgemeinschaft und der Kindergarten konnten somit eine erfreuliche Bilanz ziehen.

NORBERT KÖTTING
k.
Der Tischlermeister
k.
Bestattungen
Bestattungsvorsorge •
Erledigung aller Formalitäten •
Erd-, See- und Feuerbestattung •
rund um die Uhr erreichbar •
Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30
tischlernrw

Verkauf Werkstatt Ersatzteile Karosseriebau

BROCKAMP
Bahnhofstrasse 31
51597 Morsbach
Tel. 02294-98230
Ford
Besser ankommen
Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312

Raus aus dem Alltagsgrau!
Schöne Farben heben die Stimmung
„Verschönern und schützen Sie Ihr Zuhause mit dem Spezialisten für feine Malerarbeiten, italienischen Putz und Spachteltechniken, Fassadengestaltung und Fachwerksanierung im Bereich der Denkmalpflege.“
Ihr Malermeister Heinz Stockhausen
Niederdorf 5 - 51597 Morsbach
Tel.: 02294 1236 | Fax 991335 | Mobil 0170 5348790

Sonderaktion!

- Türelement 198,5 x 86,0 x 14,5 cm
- Türblatt und Zarge mit Rundkante
- Oberfläche CPL Buche / Ahorn
- mit Edelstahl-Drückergarnitur

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Ihr Schreinerei-Fachbetrieb:

UWE STAMP
Blockhäuser · Gerätehäuser
Carport · Schreinerei
Innenausbau · Bauelemente

51597 Morsbach-Erblingen
Telefon: 0 22 94 / 80 10
Telefax: 0 22 94 / 81 17
e-mail: hakusta@t-online.de

Grand Prix de Republik de la chanson
Der ierschte Murschbijer Songcontest

Endlich ist es soweit, der allseits bekannte "Grand Prix" macht am 09.07.2005 Station in Morsbach, genauer gesagt in Seifen. Nun werden viele denken: "Das geht ja gar nicht". Doch wir sagen: "Und ob das geht!" Denn IHR seid alle Interpreten und habt endlich die einmalige Gelegenheit die ganz spezielle Hymne EURES Dorfes oder Straße zu präsentieren.

So wird's gemacht:
Schreibt einfach einen Song, der das Besondere eures Dorfes zum Ausdruck bringt. Nehmt euch nicht zu viel Zeit, denn Anmeldeschluss ist der 01.06.2005. Übt Tag und Nacht und interpretiert diesen Song am 09.07.2005 ab 19.30 auf unserer Showbühne. Gewinnt einen stattlichen Preis und erlangt die unbezahlbare Ehre, Sieger des ersten "Grand Prix de Republik de la Chanson" zu sein.

Anmeldung und Rückfragen
Frank Fassbender
Seifen 3a
02294/999655

Markus Effenberg
Seifen 5
02294/90435

Die Schulverwaltung informiert

Die Turnhallen A, B und C sowie der Rasenplatz stehen den Vereinen am Sonntag, dem 5.6.2005 von 11.00 – 17.00 Uhr aus Anlass des Schulfestes der Hauptschule nicht zur Verfügung.

SGV Wanderprogramm 2005, Abteilung Morsbach

Mai:	**01. 05. 05**	Traditionelle Wanderung mit dem Heimatverein, **10.00** Uhr Kurpark
	08. 05. 05	Siebengebirge, **Rucksackverpflegung**, **9.00** Uhr Kurpark
	22. 05. 05	Heimatrunde, ca. 10 km, **14.00** Uhr Kurpark

Weitere Auskünfte bei der SGV-Vorsitzenden Mechthild Diederich, Tel. 02294/6041, oder bei Bernd Theile–Ochel, Vors.: Heimatverein, Tel. 02294/248

Jahreshauptversammlung der „Lucky-Shooter"

Anfang April 2005 traf sich die Sportschützenriege „Lucky-Shooter" in Morsbach. Die fast vollständig erschienen Mitglieder wurden durch den ersten Geschäftsführer begrüßt. Als Punkt 1 der Tagesordnung stand die Kassenprüfung an. Nach einer ausführlichen Auflistung der Bewegungen und der Überprüfung durch Inga Diederich (Steuerberatung) konnte der 1. Kassierer (Carsten Seifer) seine Kasse schließen. Der Vorstand erhielt die Entlastung der Mitglieder und konnte sich somit den anstehenden Neuwahlen stellen. Der erste Vorsitzende Frank Weichert, der erste Geschäftsführer Friedhelm Müller und der erste Kassierer Carsten Seifer, wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als Schriftführer für den Verein ist in Zukunft Jörg Schriewer tätig, der auch weiterhin die Aufgaben des RSB – Sportwartes ausübt. Es wurde weiterhin beschlossen die Homepage unter www.Lucky-Shooter.de neu zu gestalten.

Sportliches aus dem Verein: Die Schützen Jörg Schriewer und Friedhelm Müller belegten bei der letzten Kreismeisterschaft des Rheinischen Schützenbundes Plätze unter den ersten 15 und nahmen somit an den Bezirksmeisterschaften am 16.04.2005 teil.

Vereinsnachrichten gehören in den „*Flurschütz*"!

Der ***„Flurschütz"*** Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den ***„Flurschütz"*** mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den ***„Flurschütz"***.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten". Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

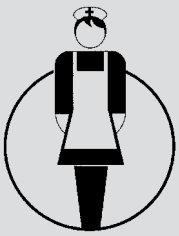
Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort ***„Flurschütz"***
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste ***„Flurschütz"*** Morsbach erscheint am **7. Mai 2005**.

Den ***„Flurschütz"*** finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

KRANKENPFLEGEPRAXIS
Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg
Fax: 0 22 94 / 78 05 · ☎ 0 2 2 9 4 / 1 7 1 9



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Kolpingsfamilie Morsbach Programm 1. Halbjahr 2005

Wichtige Terminänderung

Bedingt durch die geänderten Proben Zeiten des Kirchenchores verlegen wir unsern monatlichen Stammtisch ab sofort von donnerstags auf dienstags (1. Dienstag im Monat). Am 3. Mai ist kein Stammtisch, da alle mit nach Altenberg fahren.

Dienstag, 3. Mai 2005	**Maiandacht im Altenberger Dom** Abfahrt mit Pkw's um 18.00 Uhr ab Gertrudisheim.
Freitag, 13. Mai 2005	**Fatimafeier in Alzen mit Kardinal Meisner**, Beginn: 18.30 Uhr.

Auskunft: Aloys Pagel, Südstr.19, 51597 Morsbach, Tel. 02294/8408

Das Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Die Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz hat sich bereit erklärt, bei Bedarf am 8. Juni 2005 in der Zeit von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr - 15.30 Uhr im Rathaus Morsbach einen Rentensprechtag für Versicherte der Arbeiterrentenversicherung abzuhalten.

Versicherte der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Bundesknappschaft, Seekasse und Bahnversicherungsanstalt können je nach terminlicher Vereinbarkeit auch beraten werden (Rentenanträge usw. können dort nicht gestellt werden). Eine Beratung findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind mit dem Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach, Herrn Hombach, Tel. 02294/699320 bis zum 6. Juni 2005 zu treffen.

Eintracht Sänger auf der EXPO 2005 in Japan

Am 28. August ist es soweit. Der Männergesangverein Eintracht Morsbach fliegt zur EXPO 2005 nach Japan. Die Einladung ist eine besondere Ehre für den Chor und bedeutet ein weiteres Highlight in der Chorgeschichte. Denn er tritt dort als repräsentativer Deutscher Männerchor auf. Neben anderen Auftritten hat der Chor am 1.September zwei Konzertauftritte auf der EXPO.

Doch zunächst geht es in einem ca. 11stündigen Flug von Frankfurt nach Tokio. Dort ist am zweiten Tag der Besuch des größten Thunfischmarktes der Welt im Programm sowie eine große Stadtrundfahrt vorgesehen. Über einen Gesangauftritt wird noch verhandelt. Am dritten Tag geht es zum Fuji & Hakone Nationalpark. Im Gebiet der „Ewigweisen Bergspitze" wird sich die Reisgruppe einen ganzen Tag aufhalten, bevor es mit dem Shinkansen Super Express Zug, dem schnellsten Zug der Welt, nach Nagoya gerast wird.

Am vierten Tag findet nach der Besichtigung der EXPO ein Empfang im Deutschen Pavillon statt. Danach haben die Sänger zwei Auftritte auf der Expo. Die Sänger erwartet dort ein (japanisches) Publikum, das die deutschen Volkslieder besonders schätzt.

Am fünften Tag finden dann weitere Besichtigungen in Nagoya statt. Hierunter fallen auch kulturelle Ziele. Abends geht es per Bus weiter nach Kyoto. In der Stadt mit den größten und schönsten Tempeln wird die Reisegruppe zwei Tage bis zum Rückflug bleiben. Am achten Tag des Aufenthaltes in Japan müssen die Sänger wieder Abschied nehmen. Betreut wird die Reise von einem Reisebüro aus Köln. Der Ablaufplan auf der EXPO wird von der KölnMesse betreut. Bereits jetzt kann das Kultur-Programm am Deutschen Pavillon im Internet unter www.Expo2005-deutschland.de nachgesehen werden. Der MGV Eintracht Morsbach wird darin schon seit Monaten angekündigt. Natürlich sind auch die Eintracht-Frauen und weitere Gäste sowie ein Arzt mit von der Partie.

Der Schutzengel-Tipp:

„Die Provinzial Unfall-Rente: Bis zu 3.000 Euro monatlich."

www.provinzial.com

Geschäftsstellenleiter
Ralf Eiteneuer
Provinzialhaus
51597 Morsbach
Telefon 02294 8268

Immer da. Immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmisionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. Mai - Juni 2005 in folgenden Straßen durchgeführt:

Am Eichhölzchen, Hemmerholzer Weg, Adolf – Kolping Straße, Höhenweg, Eichenstrasse, Weidenstrasse, Zum goldenen Acker, Hahner Straße, Amselweg, Auf der Kohlhardt, Fichtenweg, Flurstrasse, Goethestrasse, Lerchenstrasse, Meisenweg, Mozartstrasse.

Dieter Fuchs
Bezirksschornsteinfegermeister

Den „Flurschütz" finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der ***„Flurschütz"*** ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt ***„Flurschütz"*** kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Haustraums. Ohne Kompromisse.

ACHTUNG!
Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

ALHO Systembau GmbH
Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-4 55
e-mail: info@alho.de · Internet: www.alho-haus.de

ALHO

Ich will mehr!

Mehr bunte Welt und Menschen in Unternehmen, die an die Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom

+ + + 0800 / 976 4440 + + + www.aggerstrom.de + + +